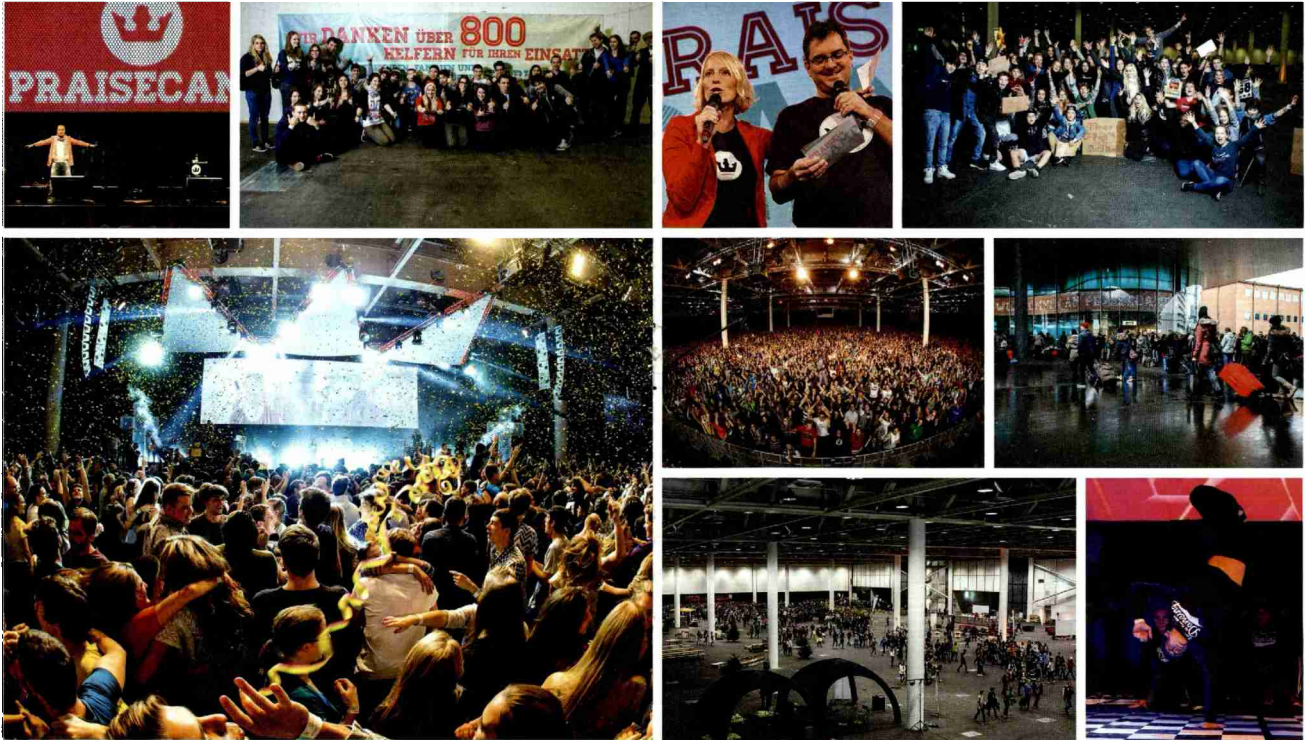


Idea Spektrum Schweiz
3123 Belp
031/ 818 01 44
www.ideaschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 4'200
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 4
Fläche: 66'194 mm²



Ein Camp für ein Königreich

PRAISECAMP14 6400 junge Menschen, vorwiegend aus der deutschsprachigen Schweiz, feierten den Jahreswechsel gemeinsam.

Die Rückmeldungen vieler Teilnehmer am erstmals in Basel durchgeführten PraiseCamp zeichnen ein positives Bild. „Das PraiseCamp hat mich motiviert, anderen zu helfen, ohne zu erwarten, dass etwas zurückkommt. Ich will im Alltag einen Unterschied machen“, freute sich beispielsweise Lidia aus Allschwil. Aaron aus Aarau meinte: „Mein Highlight war die in einem Referat gemachte Aussage, dass Gott immer da ist, ganz egal, wie es mir geht“ und er ergänzt: „Ich nehme vom PraiseCamp14 mit, dass man schon mit etwas sehr Kleinem einen Unterschied machen kann, der für andere unter Umständen sehr viel bedeutet.“

Der Wechsel von St. Gallen nach Basel war ein Wagnis, das sich gelohnt hat. In den Messehallen in Basel fanden an die 6500 Teilnehmende Platz. Sie machten das PraiseCamp14 zum bisher grössten seiner Art. Der Leitsatz „Kingdom Culture – mir läube für de König“ kam an. PraiseCamp-Leiter Peter Reusser sagte, viele junge Menschen hätten einen Schritt auf Jesus hin gemacht: „Was hier abging, ermutigt für die Zukunft unseres Landes. Allein die Tatsache, dass 290 lokale Gruppen mit ihren jungen Leuten nach Basel kamen, ist ein starkes Zeichen. Gott tut etwas in unserem Land!“

Viel Aktivität



Idea Spektrum Schweiz
3123 Belp
031/ 818 01 44
www.ideaschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 4'200
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 4
Fläche: 66'194 mm²

Es wurde beileibe nicht nur konsumiert. Jeden Tag nutzten mehrere hundert PraiseCamper die Möglichkeit, auf die Strasse zu gehen, um Jesus bekannt zu machen. Sie gingen auf Menschen zu, beteten für sie, machten Meinungsumfragen, dienten auf praktische Weise, erzählten von Jesus. Insgesamt werden vom PraiseCamp 16 Hilfsprojekte unterstützt. Weitere Gelegenheiten, aktiv zu werden, boten die diversen Workshops.

Zu den Höhepunkten zählten die abendlichen Plenarveranstaltungen mit bekannten Referenten, wie beispielsweise die 75-jährige Maria Prean, die in Kinderprojekten in Uganda für mehr als 8000 Kinder sorgt, Detlef Kühlein, der mit seinem Bibelpodcast bibeltunes.de täglich über 15 000 Menschen erreicht oder Andreas „Boppi“ Boppert, der im ganzen deutschsprachigen Raum referiert. Vertieft wurden die am Abend gehörten Themen jeweils am Vormittag in kleinen Gruppen. Ein täglicher Livestream ermöglichte das Mitverfolgen der Abendveranstaltungen auf der ganzen Welt in Deutsch und Englisch. Über 25 000 Mal wurde dieser Livestream aus mehr als 65 Ländern aufgerufen. Auch der eigens für das PraiseCamp14 produzierte Song „Kingdom“, des Schweizer DJs FreeG gemeinsam und der


deutschen Band Good Weather Forecast, zog weite Kreise. Der Song stürmte am 31. Dezember 2014 auf die erste Position in den iTunes-Charts und liegt auch in den Schweizer Single Charts weit vorne.

Missfallen bei den Jusos

Radio SRF, Basler Zeitung, 20 Minuten und weitere Medien berichteten sachlich über den Grossanlass in der Messe Basel. Nur den Jungsozialisten missfiel das PraiseCamp. In einem offenen Brief kritisierten sie die Messe Schweiz, den Veranstaltern ihre Räumlichkeiten zu überlassen. Damit würden Homophobie und rückständigen Rollenbildern eine Plattform geboten. Homosexualität sei kein Kernthema, meinte dazu Boris Eichenberger, Pfarrer der Aarauer Freikirche Vineyard. Er predigte aber gegen Ausgrenzung. „Jesus hat niemanden ausgegrenzt.“ Und bei Themen wie sozialer Gerechtigkeit stünden viele Christen den Jusos ganz nahe.

Weiteres Camp in zwei Jahren?

Über 50 kirchliche Organisationen waren am diesjährigen Camp vertreten. Ein erstes Fazit fiel sehr positiv aus. Laut Peter Reusser werde daran gedacht, in zwei Jahren wieder ein PraiseCamp zu veranstalten. Definitiv entschieden wird in den nächsten Monaten. (rh)

 www.praisecamp.ch